

| | |
|--|--|
| | <p>Object: Flüchtlingsfamilie auf dem Ernst-August-Platz</p> <p>Museum: Historisches Museum Hannover Pferdestraße 6 30159 Hannover 0511 / 168-43945 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Collection: Fotografie</p> <p>Inventory number: BD 081373</p> |
|--|--|

Description

Heimatlos

Nach Kriegsende war Hannover als Verkehrsknotenpunkt ein zentraler Anlaufort für Flüchtlinge und Vertriebene. Die von den Siegermächten beschlossene Verschiebung der Grenzen führte dazu, dass mehr als 12 Millionen Menschen ihre Heimat in den ehemals deutschen Ostgebieten verloren. Zur Versorgung der mit der Bahn ankommenden Menschen wurde auf dem Ernst-August-Platz ein Notlager aus Baracken und langen Reihen von Sitzbänken aufgebaut. Es ist auf dem Foto hinter der Flüchtlingsfamilie erkennbar. Nur ein Teil der Vertriebenen blieb hier, dennoch machten sie 1950 mehr als 20% der hannoverschen Bevölkerung aus.

[AF]

Basic data

Material/Technique: S/W-Negativ / fotografiert

Measurements:

Events

| | | |
|-------------|-------|-------------------------------|
| Image taken | When | July 1946 |
| | Who | Wilhelm Hauschild (1902-1983) |
| | Where | Ernst-August-Platz |

[Relationship to location] When

Who

Where Hanover

Keywords

- Border
- Escape
- Forced displacement
- Photography
- Refugee
- Shack
- Versorgung